

Musterbibliographie

- Amory, Frederic. 1991. "Speech Acts and Violence in the Sagas." *Arkiv för nordisk filologi* 106:57–84.
- Frank, Roberta. 1978. *Old Norse Poetry: The Dróttkvætt Stanza*. Islandica 42. Ithaca: Cornell Univ. Press.
- Harris, Joseph. 1985. "Eddic Poetry." In *Old Norse-Icelandic Literature: A Critical Guide*, hg. Carol J. Clover und John Lindow, 68–156. Islandica 45. Ithaca: Cornell Univ. Press.
- Helgason, Jón, Hg. 1956. *Eddadigte II: Gudedigte*. Nordisk filologi: Tekster og lærebøger til universitetsbrug 7. 3. Aufl. København: Munksgaard.
- Jochens, Jenny. 1980. "The Church and Sexuality in Medieval Iceland." *Journal of Medieval History* 6:377–92.
- Jóhannesson, Jón, Magnús Finnbogason und Kristján Eldjárn, Hg. 1946. *Sturlunga saga*. 2 Bde. Reykjavík: Sturlunguútgáfan.
- Lönnroth, Lars. 1977. "Skírnismál och den fornisländska äktenskapsnormen." In *Opuscula septentrionalia: Festskrift til Ole Widding, 10.10.1977*, hg. Bent Chr. Jacobsen et al., 154–78. København: Reitzel.
- Neckel, Gustav, und Hans Kuhn, Hg. 1983. *Edda: Die Lieder des Codex Regius nebst verwandten Denkmälern*. Bd. 1, Text. 5. Aufl. Heidelberg: Carl Winter.
- Sørensen, Preben Meulengracht. 1977a. *Saga og samfund: En indføring i oldislandsk litteratur*. København: Berlingske forlag.
- . 1977b. "Starkaðr, Loki og Egill Skallagrímsson." In *Sjöttíu ritgerðir helgaðar Jakobi Benediktssyni, 20. júlí 1977*, hg. Einar G. Pétursson und Jónas Kristjánsson, 2:729–68. 2 Bde. Rit 12. Reykjavík: Stofnun Árna Magnússonar.
- . 1988. "Guðrún Gjúkadóttir in Miðjumdalr: Zur Aktualität nordischer Heldensage im Island des 13. Jahrhunderts", übers. Gerd Wolfgang Weber. In *Heldensage und Helden-dichtung im Germanischen*, hg. Heinrich Beck, 183–96. Ergänzungsbände zum Reallexikon der germanischen Altertumskunde 2. Berlin: Walter de Gruyter.
- Sveinsson, Einar Ólafur, Hg. 1934. *Brennu-Njáls saga*. Íslenzk fornrit 12. Reykjavík: Hið ís-lenzka fornritafélag.
- Wimmer, Ludvig F.A., und Finnur Jónsson, Hg. 1891. *Håndskriftet nr. 2365 4to gl. kgl. samling på det store kgl. bibliotek i København (Codex regius af den ældre Edda) i fototypisk og diplomatisk gengivelse*. København: S. L. Møller.

alvíssmál

Forschungen zur mittelalterlichen Kultur Skandinaviens

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin-Dahlem
Telefax +49 [0]30 83856749
alvissmal@zedat.fu-berlin.de

Hinweise zur äußeren Form

1. Allgemeines

Diese Hinweise für unsere Autorinnen und Autoren sollen möglichst knapp und übersichtlich sein, weswegen auf diesen Seiten nicht alle Fragen erörtert werden können. Wir bitten Sie vor allem, bei Quellenangaben in Aufsätzen das parenthetische System zu verwenden, das unter Punkt 7 beschrieben ist. Für die Literaturliste am Ende eines Aufsatzes beachten Sie bitte die Hinweise in Punkt 8. Falls bei einer Rezension Quellenangaben unverzichtbar sein sollten, berücksichtigen Sie bitte Punkt 9. Auf der letzten Seite ist eine Musterbibliographie. Fragen zum Stylesheet oder zu speziellen Problemen der Texteinrichtung beantwortet die Redaktion gerne.

2. Betriebssystem und Textverarbeitungsprogramm

Schicken Sie uns bitte zwei Exemplare Ihres Manuskriptes mit großzügigen Zeilenabständen sowie eine 3½" DOS-Diskette (Macintosh ist ebenfalls möglich). Wir bevorzugen die Formate Rich Text Format, Word und WordPerfect. Teilen Sie uns bitte mit, welches Betriebssystem und welches Textprogramm sie verwendet haben, und erläutern Sie die Dateien auf Ihrer Diskette.

3. Sonderzeichen

Wir bitten um eine Aufstellung aller benötigten Sonderzeichen, die in den üblichen Zeichensätzen fehlen oder die Sie mit Ihrem Programm nicht wiedergeben können. Bitte markieren Sie in diesem Falle die betreffenden Zeichen in der Datei eindeutig, damit wir sie fehlerfrei konvertieren können (z.B. *T für Þ, *t für þ, #oe für œ, *o für ø usw.).

4. Fußnoten

Anmerkungen werden als Fußnoten gedruckt. Vermeiden Sie Fußnoten, die nur einem bibliographischen Nachweis dienen; bitte fügen Sie solche Verweise stattdessen parenthetisch in den laufenden Text ein (siehe Punkt 7).

5. Abbildungen

Achten Sie darauf, nur kontrastreiche Vorlagen zu verwenden. Schicken Sie Abbildungen möglichst auch auf Floppy- oder Zip-Disketten, und geben Sie Bildformat und Betriebssystem an.

6. Übersetzungen

Fügen Sie bitte Übersetzungen aller Zitate aus mittelalterlichen und antiken Sprachen bei.

7. Parenthetische Verweise

Bitte geben Sie Belegstellen in der folgenden Form an:

⟨Nachname des Autors⟩_⟨Erscheinungsjahr⟩_⟨Seite-Seite⟩

Der kurze Strich “_” steht hier für einen Leerschritt, die anderen Satzzeichen für sich selbst (bis auf die kleinen Spitzklammern, die entfallen). Bei Werken mehrerer Verfasser werden bis zu drei Autoren alle genannt; erst ab vier Autoren wird mit “et al.” nach dem ersten abgekürzt. Anstelle von Seitenzahlen können sie auch Kapitel (Kap.) oder einen Band (Bd.) anführen. Wenn neben der Seitenzahl eine Bandangabe notwendig ist, wird ein Doppelpunkt dazwischengesetzt, z.B. (Jóhannesson, Finnbogason und Eldjárn 1946, 1:519–22). Wenn Autornamen oder Jahreszahl in den Satz integriert sind, braucht die Angabe im Verweis nicht wiederholt zu werden. Verwenden Sie nicht *f.* oder *ff.*, sondern geben Sie bitte alle Seitenzahlen an.

8. Bibliographie am Ende eines Aufsatzes

Alle Nachweise zu der in einem Aufsatz zitierten Literatur werden in einem alphabetischen Verzeichnis am Ende des Textes gesammelt. Bitte beachten Sie die Behandlung von selbständigen Monographien, Zeitschriftenaufsätzen und unselbständigen Teilen von Büchern:

⟨Nachname des Autors⟩_⟨Vorname⟩_⟨Jahr⟩_⟨Titel⟩_⟨Sonstiges⟩_⟨Ort⟩_⟨Verlag⟩.

Erläuterung zu: ⟨*Nachname des Autors*⟩_⟨*Vorname*⟩.

Bitte schreiben Sie Vornamen aus. Herausgeber und Übersetzer werden in der Bibliographie mit “Hg.” bzw. “Übers.” gekennzeichnet (⟨Nachname des Autors⟩_⟨Vorname⟩_⟨Hg./Übers.⟩); diese Angabe entfällt in den parenthetischen Verweisen. Anonyme Werke werden nach den Herausgebern eingeordnet. Bei mehreren Autoren bzw. Herausgebern wird nur der Nachname des ersten Autors vorangestellt, die übrigen werden in der Reihenfolge ⟨Vorname⟩_⟨Nachname⟩ angeführt. Bei isländischen Namen wird das Patronym wie ein Nachname, der Name wie ein Vorname behandelt.

Erläuterung zu: ⟨*Titel*⟩.

Monographie

Buchtitel werden kursiv geschrieben: ⟨*Buchtitel*⟩. Die Groß- und Kleinschreibung wird den Konventionen der Sprache des Buches angepaßt. Titel und Untertitel werden durch einen Doppelpunkt getrennt, Gedankenstriche jedoch beibehalten.

Aufsatz aus einer Zeitschrift

“⟨*Aufsatztitel*⟩.”_⟨*Name der Zeitschrift*⟩_⟨Band⟩:⟨Seite-Seite⟩.

Aufsatztitel stehen nicht kursiviert in Anführungszeichen. Es folgt kursiv der ausgeschriebene Name der Zeitschrift.

Teil eines Buches

“⟨*Titel des Textes*⟩.”_In_⟨*Titel des Buches*⟩_hg_⟨Herausgeber⟩_⟨Seite-Seite⟩.

Die Titel von Texten aus einem Buch, z.B. Aufsätze aus Sammelbänden, werden wie Zeitschriftenaufsätze nicht kursiviert und stehen in Anführungszeichen. Nach “In” (ohne Doppelpunkt) folgt kursiv der Titel des Buches. Geben Sie möglichst den

Namen des Herausgebers oder Übersetzers an; dabei wird “herausgegeben von” mit “hg.”, “übersetzt von” mit “übers.” abgekürzt.

Erläuterung zu: ⟨*Sonstiges*⟩.

Vor dem Erscheinungsort und Verlag stehen gegebenenfalls weitere notwendige Angaben, z.B. die Anzahl von Bänden, ein bestimmter Band oder Informationen zum Nachdruck, wenn nach diesem zitiert wird. Reihentitel werden nicht kursiviert; die Bandnummer folgt, nur durch einen Leerschritt abgesetzt, in arabischen Ziffern: ⟨Reihentitel⟩_⟨Bandnummer⟩.

Erläuterung zu: ⟨*Ort*⟩_⟨*Verlag*⟩.

Bitte geben Sie immer neben dem Ort auch den Verlag an; im Falle eines Eigenverlags wird die herausgebende Institution oder die Druckerei eingesetzt.

9. Verweise in Rezensionen und Berichten

Rezensionen und Berichte sollen keine Fußnoten enthalten. Vermeiden Sie außerdem ein separates Literaturverzeichnis. Der erste Verweis auf eine Quelle soll alle Informationen enthalten, die auch für eine bibliographische Angabe innerhalb eines Aufsatzes notwendig wären (vgl. Punkt 8). Die Quellenangaben sind hier jedoch etwas anders aufgebaut:

Monographie

⟨Vor- und Nachname des Autors⟩_⟨*Titel*⟩_⟨Ort⟩_⟨Verlag⟩_⟨Jahr⟩_⟨Seite/n des Zitates⟩

oder, wenn der Verweis in Klammern steht:

(⟨Vor- und Nachname des Autors⟩_⟨*Titel*⟩_⟨Ort⟩_⟨Verlag⟩_⟨Jahr⟩)_⟨Seite/n des Zitates⟩

Aufsatz aus einer Zeitschrift

⟨Vor- und Nachname des Autors⟩_“⟨*Titel*⟩,”_⟨*Name der Zeitschrift*⟩_⟨Band⟩_⟨Jahr⟩_⟨Seite/n des Zitates⟩

Teil eines Buches

⟨Vor- und Nachname des Autors⟩_“⟨*Titel des Textes*⟩,”_in_⟨*Buchtitel*⟩_hg_⟨Herausgeber⟩_⟨Ort⟩_⟨Verlag⟩_⟨Jahr⟩_⟨Seite/n des Zitates⟩

Nach dem ersten, vollständigen Verweis werden alle weiteren verkürzt:

(⟨Nachname des Autors⟩_⟨Seite/n des Zitates⟩)

Wenn Sie auf mehrere Werke desselben Autors verweisen, wird bei weiteren Verweisen zusätzlich noch ein Kurztitel verwendet:

(⟨Nachname des Autors⟩_“⟨*Kurztitel*⟩” / ⟨*Kurztitel*⟩_⟨Seite/n des Zitates⟩)

10. Korrespondenzanschrift

Die Anschriften aller Beiträger werden am Ende eines Heftes zusammengefaßt. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie dort eine Anschrift wünschen, die vom Schriftverkehr mit der Redaktion abweicht.